

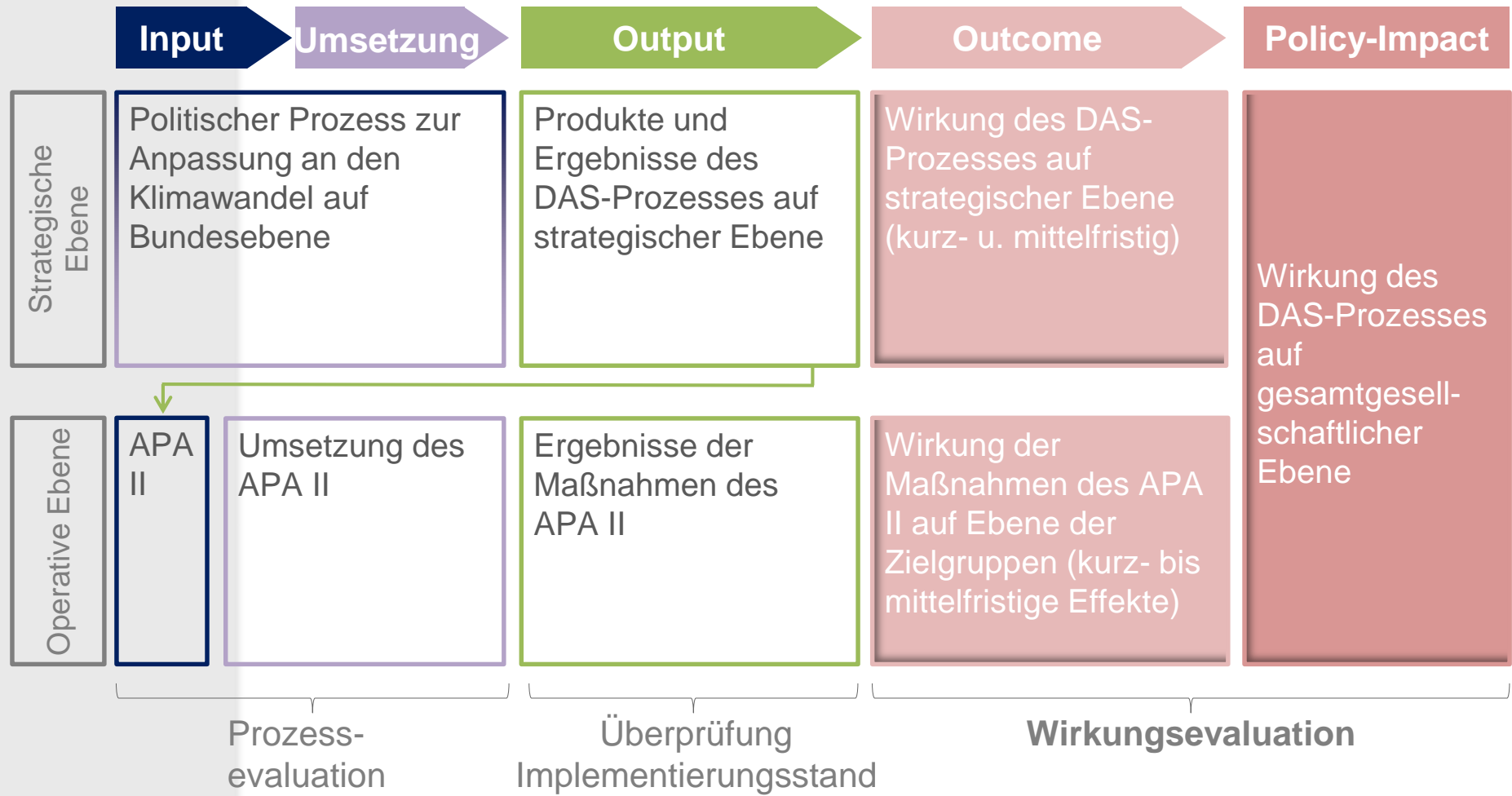
## **Workshop II: Wie finden wir die richtigen Maßnahmen?**

# **Input 1: Möglichkeiten und Grenzen der Wirkungsevaluation**

**Dr. Hansjörg Gaus, CEval**

**Fachtagung des UBA, Dessau  
26. März 2019**

# Wirkungsmodell der DAS-Evaluation



# Zentrale Herausforderungen der DAS- Wirkungsevaluation

- Komplexität der Wirkungszusammenhänge, Zahl von Einflussfaktoren und Akteuren
- ‚Klassischer‘ Wirkungsnachweis im Sinne einer eindeutigen Wirkungsattribution nicht möglich
- **Lösung: Plausible Abschätzung von Wirkungen (Methoden- und Quellentriangulation), Verdichtung punktueller Evidenz**

# Operationalisierung von Wirkungen für die Evaluation der DAS

- Verankerung des Themas Anpassung auf Bundesebene
- Stärkung der Eigenvorsorge von Bürger\*innen und Unternehmen
- Stärkung der Anpassungskapazität und Senkung der Vulnerabilität

# Verankerung des Themas Anpassung auf Bundesebene

- Verstetigung durch Zunahme der Daueraufgaben
- Organisatorische Verankerung (Ansprechpartner, Geschäftsverteilungsplan, institutionalisierter Austausch)
- Berücksichtigung in rechtlichen, planerischen, ökonomischen und informatorischen Instrumenten

# Stärkung der Eigenvorsorge von Bürger\*innen und Unternehmen

## Daten zur Eigenvorsorge

- Problem der Kausalität bei Indikatoren
- Datenlage für Unternehmen ist dünn

## Aktivitäten zur Stärkung der Eigenvorsorge

- Plausible Wirkungszusammenhänge aufzeigen, erkennbare Erfolge beschreiben
- Informatorische Maßnahmen
- Beteiligungsprozesse
- Rechtliche und planerische Instrumente
- Förderprogramme

## Herausforderungen bei der Wirkungsabschätzung

- Langfristige Prozesse: Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahmen aus Aktionsplänen sowie Entfaltung ihrer Wirkungen brauchen Zeit
- Viele Maßnahmen sind Forschungsmaßnahmen: Wirkungen auf gesellschaftlicher Ebene eher indirekt und langfristig
- Nur für wenige Maßnahmen liegen Wirkungsüberprüfungen vor

# **Stärkung der Anpassungsfähigkeit und Senkung der Vulnerabilität**

## **Angestoßene Prozesse bei Bundesländern und Kommunen**

**Betrachtung thematisch verwandter Maßnahmenbündel:  
6 handlungsfeldübergreifende Schwerpunkte aus der  
Vulnerabilitätsanalyse (z.B. Hitzebelastung in  
Verdichtungsräumen, Schäden durch  
Starkregen/Sturzfluten)**

- Zahlreiche positive Beispiele
- Fortschritte im Bereich Information/Kommunikation und rechtliche/sonstige Regelungen, z.B. Starkregengefahrenkarten, Aktualisierung WHG, HWRMRL, Normung
- Kommen Informationen bei Zielgruppen an?



- Bei Wiederholungen der Evaluation mehr Wirkungen sichtbar
- Erkenntnisse aus den Neuauflagen von Monitoringbericht und Vulnerabilitätsanalyse (insb. Vergleich Vulnerabilitätsanalysen von 2015 und 2021/22)
- Mehr Wirkungsüberprüfungen bei APA-Maßnahmen vornehmen